



Pressemitteilung

21. September 2009

„Mer sin wie mer sin“ – 30 Jahre Stotterer-Selbsthilfe Tagestickets für den Jubiläumskongress noch erhältlich

Köln. Vom 15. bis 18. Oktober 2009 kommen Betroffene, Fachleute und Interessierte in Köln zum 36. Kongress stotternder Menschen zusammen. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt ist die Schirmherrin der zentralen Veranstaltung, zu der bis zu 300 Gäste aus ganz Deutschland erwartet werden. Tagestickets für die Teilnahme an den Arbeitskreisen und Foren sowie für den Galaabend sind noch in begrenzter Zahl erhältlich. Programmhilite in diesem Jahr dürfte die Jubiläumsteier bei der Kongresseröffnung am Freitagabend sein, die zum Rück- und Ausblick auf 30 Jahre Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V. (BVSS) einlädt. Ausführliche Informationen und Tickets gibt es direkt über die Kongress-homepage www.stottern-der-kongress.de.

800.000 Menschen in Deutschland stottern, zirka ein Prozent der Gesamtbevölkerung. Alltägliche Situationen werden für sie häufig zum Spießrutenlauf. „So bestellt jemand beim Bäcker dann vier Brötchen, obwohl er eigentlich drei möchte, weil er ‚vier‘ besser aussprechen kann“, beschreibt Dr. Matthias Kremer, Vorsitzender der Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe. Vermeidungsstrategien helfen Betroffenen jedoch nicht wirklich, auf Dauer führen sie eher zu Selbstvorwürfen und Resignation. „Entscheidender ist es, Sprechängste abzubauen und einen souveränen, offenen Umgang mit dem Stottern zu lernen“, erklärt Kremer dazu.

Für ihren Jubiläumskongress hat die Stotterer-Selbsthilfe folglich sehr bewusst das Motto „Mer sin wie mer sin“ (kölnische Mundart für „Wir sind, wie wir sind“) gewählt. Es soll Betroffene ermutigen, ihr Stottern zu akzeptieren und selbstbewusster durchs Leben zu gehen. Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe stärkt Stotternde auf diesem Weg. Regelmäßige Übungen und der Erfahrungsaustausch bei den Treffen helfen außerdem dabei, die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern. Seit 30 Jahren setzt sich die Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V. mit ihren Informations- und Beratungsangeboten dafür ein, Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit Stottern zu erleichtern. Sie vertritt die Interessen stotternder Menschen in Deutschland und ist die einzige bundesweite Organisation, die umfassend und unabhängig zum Thema Stottern informiert und berät.

(Bildnachweis Jubiläumslogo: Thomas Hormuth/BVSS)

Pressekontakt

Bundesvereinigung Stotterer-Selbsthilfe e.V.
Zülpicher Straße 58, 50674 Köln

Ulrike Genglawski, genglawski@bvss.de, Telefon 0221 – 139 1106

Kongresshomepage: www.stottern-der-kongress.de

Homepage der BVSS: www.bvss.de